

Die PARITÄTISCHE Kreisgruppe Wartburgkreis – Eisenach



Ein starkes Stück Sozialwirtschaft

Sozial stark in ihrer Region!

Die Kreisgruppe Wartburgkreis – Eisenach

Die PARITÄTISCHE Kreisgruppe Wartburgkreis – Eisenach ist der regionale Zusammenschluss der Mitgliedsorganisationen des PARITÄTISCHEN Thüringen. Zu ihr gehören die Vereine:

- » ASB Kreisverband Eisenach e. V.
- » Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e. V.
- » Deutsche Parkinson Vereinigung LV Thüringen
- » Deutsche Rheuma-Liga LV Thüringen e. V.
- » Elterninitiative zur Förderung hyperaktiver Kinder e. V.
- » Freie Waldorfschule Eisenach Wartburgkreis e. V.
- » Hilfe zur Selbsthilfe – Neue Hoffnung Eisenach e. V.
- » Kinder- und Jugendhilfe Werratal e. V.
- » Landesverband der Hörgeschädigten Thüringen e. V.
- » Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte Thüringen e. V.
- » Lebenshilfe für geistig Behinderte Bad Salzungen e. V.
- » Lebenshilfe für Menschen m. Behinderung in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis e. V.
- » Netzwerk Frauen und Arbeit e. V. Frauenzentrum Eisenach
- » Sozialpädagogischer Verein „Dreiklang“ Eisenach e. V.
- » Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e. V.
- » Sozialwerk des Demokratischen Frauenbundes LV Thüringen e. V.
- » Thepra Landesverband Thüringen e. V.
- » Verband der Behinderten Wartburgkreis e. V.
- » Verein Waldorfkindergarten Eisenach e. V.
- » Volkssolidarität KV Schmalkalden-Meiningen e. V.

Öffentliches Geld gut angelegt!

Sozialwirtschaft schafft Werte

Mit einem jährlichen Gesamtumsatz von rund 15 Mio. Euro erzielt die PARITÄTISCHE Kreisgruppe einen Produktionswert, der ihre Bedeutung als regionale Wirtschaftskraft deutlich macht. Dabei werden Bestandteile des gesellschaftlichen „Mehrerts“ wie die unentgeltlichen Leistungen des Ehrenamts durch diese Kennzahl noch gar nicht erfasst.

Bei der Finanzierung wirken private Mittel wie Elternbeiträge, private Zuzahlungen zur Pflege oder Stiftungsmittel mit Finanzierungen der Sozialversicherungsträger und der Gebietskörperschaften zusammen. Dabei sind der Wartburgkreis und die Stadt Eisenach durch Anteile an den Leistungsentgelten und durch regionale Fördermittel an der Finanzierung beteiligt.

Mittelherkunft und –verwendung*	Tsd. Euro
Leistungsentgelte	12.183
Regionale Fördermittel	375
andere Fördermittel	1.425
Beiträge, Spenden und sonstige Einnahmen	902
Regionaler Gesamtumsatz	14.885
Davon Lohnkosten (AG-Brutto)	10.231
Dar. enthaltene Sozialabgaben u. Einkommenssteuer	4.325

* PARITÄTISCHER Sozialwirtschaftsmonitor 2012

Dabei fließen wiederum beachtliche Anteile der Mittel als Abgaben und Steuern an die öffentliche Hand zurück. Aus Sicht der Kreisgruppe fallen allein auf Löhne und Gehälter Steuern und Abgaben in Höhe von 4,3 Mio. an. Ein nicht unerheblicher Teil vermehrt das Steueraufkommen unserer Kommunen. Weitere Rückflüsse an die regionalen Gebietskörperschaften werden darüber hinaus durch die Steigerung der regionalen Nachfrage induziert.

Mehr als durch kurzfristige Mittelrückflüsse erweisen sich öffentliche Sozialausgaben als mittelfristige Geldanlage. Wie aktuelle Studien zeigen ist das besonders der Fall, wenn es gelingt, Notlagen und individuelle Beeinträchtigungen durch Bildung, Therapie und Förderung nachhaltig zu überwinden oder zumindest zu mildern. Und das ist schließlich oberstes Ziel aller sozialen Hilfen.

Engagement verbindet!

Miteinander von Haupt- und Ehrenamt

Ein besonderes Merkmal der Sozialwirtschaft ist das Miteinander von hauptberuflichem und ehrenamtlichem Engagement. Gerade die Mitgliedsvereine der PARITÄTISCHEN Kreisgruppe sind mehr als sozialpflegerische Dienstleister und bieten engagierten Bürgerinnen und Bürgern Raum für Selbsthilfe und Bürgerschaftsengagement.

Die Kreisgruppe als Arbeitgeber ...

Die Leistungen einer Kindertagesstätte, einer Fördereinrichtung oder eines Pflegedienstes wären ohne erfahrene pädagogische, therapeutische oder sozialpflegerische Fachkräfte im Hauptberuf undenkbar. Die Kreisgruppe hat daher über 450 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen und stellt damit ein Prozent aller Arbeitsplätze der Region. Daneben bietet sie über 100 weiteren Beschäftigten Zuverdienst, Ausbildungsplätze und Einsatzstellen für Freiwilligenjahre an.

... und Betätigungsfeld für das Bürgerschaftsengagement

Gleichzeitig engagieren sich in jeder Mitgliedsorganisation Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich in Vorstandsarbeit, bei der Durchführung von Veranstaltungen, in der Beratungsarbeit oder bei der Organisation der regelmäßigen Treffen einer Selbsthilfegruppe. Insgesamt verstärken damit weitere 428 großenteils langjährig Engagierte die PARITÄTISCHE Kreisgruppe und ermöglichen zahlreiche wichtige soziale Angebote, die es ohne ihr Zutun nicht gäbe.

Akteure der Kreisgruppe	Personen
Ehrenamtlich Engagierte Gesamtjahresleistung: 32.000 Arbeitsstunden	428
Sozialversicherungspflichtige Hauptberufliche Beschäftigte in Voll- und Teilzeit	455
Weitere Beschäftigte Geringf. Beschäftigte, Praktikanten und Auszubildende, Beschäftigte im Rahmen von Freiwilligendiensten ...	109
Akteure Gesamt	992

Verlässlich - engagiert - nachhaltig!

Die Sozialwirtschaft im Wartburgkreis und Eisenach

Die „Sozialwirtschaft“ umfasst die Gesamtheit der Organisationen, die durch ihre Angebote, Einrichtungen und Dienste sozialstaatliche Leistungen erbringen. Dazu zählen im Besonderen Leistungen der Bildung und Erziehung, der Gesundheitshilfe und Therapie, der Integrationshilfe, Beratung, Betreuung und Pflege.

Zu den Angeboten der Sozialwirtschaft gehören Kitas und Jugendheime genauso wie Behindertenwerkstätten, Begegnungsstätten, Wohnheime, Pflegedienste und Beratungsstellen für Menschen in Not. Mit diesen und vielen anderen Leistungen ermöglicht die Sozialwirtschaft Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu Bildung und Erziehung, bietet pflegerischen Beistand bei Krankheit und im Alter, fördert die Teilhabe Benachteiligter am gesellschaftlichen und kulturellen Leben und leistet unbürokratische Hilfe in persönlichen Notlagen.

Dabei besteht die Mehrzahl der sozialwirtschaftlichen Organisationen im Wartburgkreis und in der Stadt Eisenach aus freigemeinnützigen Trägern. Dazu zählen auch die Mitglieder der PARITÄTISCHEN Kreisgruppe. Aufgrund ihrer größeren Bürgernähe haben freigemeinnützige Initiativen im Sozialwesen vor staatlichen Hilfeangeboten den Vorrang.

Als kompetente sozialwirtschaftliche Akteure gewährleisten die Mitglieder der Kreisgruppe bedarfsgerechte, zuverlässige und nachhaltige Hilfe für die Menschen vor Ort. Als freigemeinnützige Träger verbinden sie darüber hinaus Gemeinwohlorientiertes Handeln mit Effektivität und wirtschaftlicher Vernunft und verzahnen professionelle Hilfe mit Selbsthilfe und Engagement der Bürgerschaft.

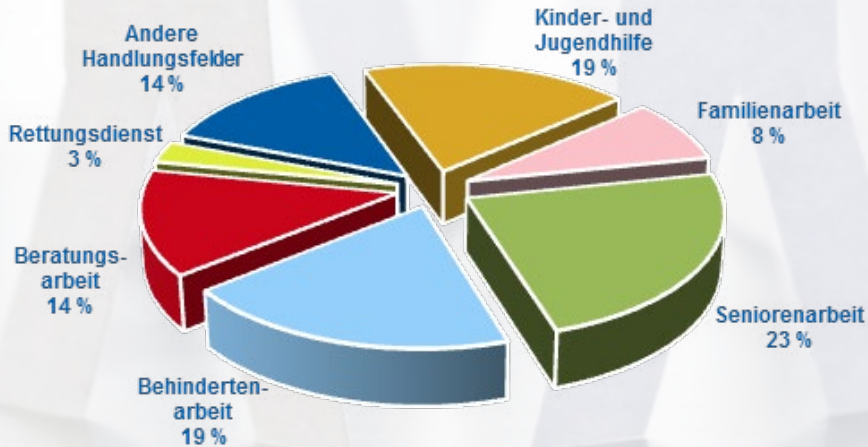
Die PARITÄTISCHE Kreisgruppe ist damit heute eine tragende Säule der sozialen Infrastruktur der Region. Ihr tägliches Handeln und das ihrer Mitgliedsorganisationen sind davon bestimmt, bürgerschaftliches Engagement zu fördern, funktionierende Sozialstrukturen zu erhalten und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Teilhabe statt Ausgrenzung, Respekt statt Ignoranz versteht die Kreisgruppe als Handlungsnormen.

Wir sind für Sie da!

Angebote und Dienstleistungen der Kreisgruppe

Die PARITÄTISCHE Kreisgruppe bietet unter anderem folgende Leistungen und Angebote für Kinder und Jugendliche sowie für behinderte, pflegebedürftige, arbeitslose und/oder chronisch kranke Bürgerinnen und Bürger aus der Region:

- » Betreuung und Förderung in Kindertagesstätten und Tagesgruppen
- » Schulische Bildung nach reformpädagogischen Ansätzen
- » Beratung und betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung
- » Selbsthilfegruppen
- » Begegnungsstätten und soziale Freizeitangebote für alle Zielgruppen
- » Betreuung und Pflege in Heimen und in der eigenen Häuslichkeit
- » Beratung und unbürokratische Hilfe in Notlagen
- » Rettungsdienst
- » und vieles, vieles andere mehr ...



Regional stark!

Sozialwirtschaft als Wirtschaftskraft

Wichtige Kennzahlen, anhand derer sich die Leistung sozialwirtschaftlicher Organisationen beurteilen lässt, sind die Zahlen der in Einrichtungen oder durch ambulante Dienste kontinuierlich betreuten Menschen. Wie die aktuellen Platzzahlen zeigen, sind dies rund 2.250 Bürgerinnen und Bürger der Region. Hilfen durch Beratung werden daneben durch die Beratungsstatistik erfasst. So erhielten Auskunft Suchende 2012 in 8.630 Einzelgesprächen Beistand und Rat.

Schon diese Leistungskennzahlen verdeutlichen den Umfang, in dem die PARITÄTISCHE Kreisgruppe in der Region ihren Beitrag zur Lebensqualität leistet. Dabei werden die Leistungen von vielen Einrichtungen wie die von Rettungsdiensten oder Begegnungsstätten von diesen Kennzahlen noch gar nicht erfasst.

Kennzahlen 2012 der Kreisgruppe Wartburgkreis – Eisenach*

Bildung, Förderung, Betreuung und Pflege		Plätze
Stationäre Plätze		244
Heime für Kinder, Menschen mit Behinderungen und pflegebedürftige Menschen		
Teilstationäre Plätze		995
Tagesstätten, Schulen, Betreuungs- und Förderangebote über Tag		
Ambulante Plätze		1.013
Ambulant betreutes Wohnen, ambulante Pflege		
Plätze gesamt		2.252
Beratung	Gespräche	Stunden
Telefonische Beratung	4.632	882
Persönliche Beratungen	3.998	2.226
davon Hausbesuche	640	
Beratung gesamt	8.630	3.108

* PARITÄTISCHER Sozialwirtschaftsmonitor 2012, Statistikerhebung der Kreisgruppe Wartburgkreis – Eisenach

Der Rahmen muss stimmen!

Regional verantwortungsvolle Sozialpolitik

Die wechselnden Bedarfe infolge des demografischen Wandels, die Bewältigung wachsender Fachkräfteengpässe, die Knappheit der öffentlichen Finanzen und andere Herausforderungen verlangen sowohl sozialpolitischen Verantwortungsträgern als auch den Organisationen der Sozialwirtschaft viel ab. Ist von diesen die langfristige Vorausschau und der verantwortungsvolle Einsatz der Steuerungsinstrumente gefordert, wird von jenen die flexible Anpassungsfähigkeit an veränderte Prioritäten und neue Ziele und Instrumente verlangt.

Umso mehr kommt es darauf an, alles zu vermeiden, was einen so wichtigen Teil der regionalen Wirtschaft unnötig gefährdet und stattdessen Ziele und Wege zu vereinbaren, wie die Sozialwirtschaft auch in Zukunft ihren gesellschaftlichen Auftrag passgenau und effektiv erfüllen soll.

Wie gut dies gelingt hängt nicht zuletzt davon ab, ob und in wie weit Planer und Praktiker, Entscheider und Macher an einem Strang ziehen. Erfolgsfaktoren sind dabei größtmögliche Offenheit, ein kontinuierlicher Informations- und Erfahrungsaustausch, gemeinsame Zielvereinbarungen und verbindliche Formen einer transparenten Zusammenarbeit.

Die PARITÄTISCHE Kreisgruppe bietet sich Politik und Verwaltung im offenen Diskurs und in verbindlicher Zusammenarbeit als kompetenter Praxispartner an.

Herausgeber

Sprecher Thorsten Junge
ASB Kreisverband e.V.
Dr.-Moritz-Mitzenheim-Str. 11
99817 Eisenach
Tel. 03691 / 71 18 14
E-Mail gf@asbeisenach.de

Der PARITÄTISCHE Thüringen Kreisgruppe Wartburgkreis-Eisenach

Sprecherin Andrea Fiedler
Sozialverband VdK
Langenfelder Str. 8
36433 Bad Salzungen
Tel. 03695 / 60 52 72
E-Mail kv-bad-salzungen@vdk.de